

Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet stark bewölkt, in der Mitte und im Norden Regen

Offenbach, 16.11.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute ist es verbreitet stark bewölkt oder bedeckt und vor allem in der Mitte und im Norden regnet es teils mäßig und länger anhaltend. Im Tagesverlauf verlagern sich die Niederschläge langsam nordostwärts, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Es bleibt aber auch sonst oft trüb. Allenfalls ganz im Südwesten sowie im Lee vom Erzgebirge sind ein paar Wolkenlücken möglich. Die Höchstwerte liegen zwischen 7 Grad in den Mittelgebirgen sowie den Alpen und bis 13 Grad am Oberrhein und in der Lausitz. Der Wind weht meist schwach aus Südwest, an den Küsten mäßig bis frisch mit starken Böen aus Ost. In der Nacht zum Montag zieht der Regen nach Norden ab. Rückseitig kann sich dann die Bewölkung gebietsweise auflockern. Vor allem im Süden und Osten bildet sich jedoch wieder Nebel. Gegen Morgen kommen im Westen und Südwesten erneut Wolken auf, die nachfolgend wieder Regen bringen. Die Temperatur sinkt auf 9 Grad an der See und bis zu 0 Grad bei Aufklaren im Süden. An den Alpen ist stellenweise leichter Frost bis -3 Grad möglich. Am Montag ist es wechselnd, häufiger aber stark bewölkt oder neblig-trüb. Im Westen und Südwesten regnet es weiter leicht. Im Tagesverlauf kommen auch im Osten von Polen her Niederschläge auf, auch an den Alpen kann es einzelne Regenfälle geben. Sonst bleibt es weitgehend trocken. Größere Auflockerungen mit Sonnenschein sind im Norden und dort vor allem im Küstenumfeld zu erwarten. Die Temperatur steigt auf 5 Grad im Süden bis 12 Grad am Niederrhein. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südöstlichen Richtungen. In der Nacht zum Dienstag kommt von Südosten her zeitweiliger teils mäßiger Regen auf. Lediglich von der Nordsee bis zum Saarland bleibt es bis zum Morgen weitgehend trocken. Jedoch sind auch dort Wolkenlücken selten, vielfach ist es hochnebelartig bedeckt oder neblig-trüb. Die Temperatur geht auf 8 bis 0 Grad zurück. In einigen Alpentälern auch bis -2 Grad. Am Dienstag regnet es bei stark bewölktem oder bedecktem Himmel zeitweise. Längere trockene Phasen gibt es entlang des Rheins sowie westlich davon und an der Nordsee. Dort kann sich auch ab und an mal die Sonne blicken lassen. Die Höchsttemperatur liegt bei 5 Grad im Alpenvorland und bis 10 Grad an Rhein und Nordsee. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest, im Norden aus östlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-44692/wetter-verbreitet-stark-bewoelkt-in-der-mitte-und-im-norden-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

